

„Dee Rothuisspatze“

Ebb dos good geht, Madilde, mer macht sich schun Sorre. Dä Kreeg nimmt kei Eng, dos Gas kend knapp gewär, de Strom wird immer dierer. Doa macht mer sich schun sie Gedan-ke.

Es helft doch nisch. Au dee Kriese wird irgendwann rem gehen, Max. On doa wird in dee Häng gespitzt und vierwärts geht es. So hon mer es immer gemaocht, on so mache mer es widderst.

Bilder der Seniorenfahrt

HÜNFELD. Die nachbestellten Bilder der interkommunalen Seniorenfahrt der Stadt Hünfeld nach Frankfurt können ab Montag, 17. Oktober, im Bürgerbüro der Stadt Hünfeld abgeholt werden. Die Bilder waren vom 22. September bis 11. Oktober in den Räumlichkeiten der Sparkasse Hünfeld ausgestellt worden. Dort lagen Listen für die Nachbestellungen aus, teilt die Stadtverwaltung mit.

Kontrolle der Hydranten

RUDOLPHSHAN. Die Feuerwehr Rudolphshan wird am Samstag, 22. Oktober, mit der Hydrantenkontrolle in Rudolphshan, Oberfeld und Oberrombach beginnen. Dazu müssen die Hydrantendeckel geöffnet werden. Die Mitarbeiter der Feuerwehr sichern den jeweiligen Bereich ab. Die Autofahrer werden um besondere Rücksichtnahme gebeten.

Digitalhilfe

HÜNFELD. Fragen rund um PC, Tablet oder Notebook werden ab Donnerstag, 20. Oktober, um 17.15 Uhr im Stadteilbüro in der Appelsbergstraße beantwortet. Nach dem ersten Termin finden die Treffen jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat statt – organisiert vom Programm „Sozialer Zusammenhalt Hünfeld Nord- und Ostend“ und DRK Hünfeld. Die Termine auf Spendenbasis. Infos und Anmeldung unter Telefon (0160) 96230554 oder per E-Mail b.weber@drk-huenfeld.de

Wandern

HÜNFELD. Die Wanderfreunde Hessisches Kegelspiel treffen sich zur „Herbstwanderung im Goldenen Oktober“ (12 Kilometer Rundwanderung) am Sonntag, 16. Oktober. Treffpunkt ist um 10.45 Uhr am Parkplatz Rhönkampfbahn. Start um 11 Uhr in Kranlucken, Dorfmitte am Kirchplatz, Schlusseinkkehr in Geisa. Weitere Infos unter Telefon (06652) 3535.

„Gut aufgestellte Truppe“

Über 130 Kameraden in der Stadthalle Kolpinghaus / Viele Ehrungen

HÜNFELD. Bei der **Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Hünfeld** zog Stadtbrandinspektor Thorsten Rübsam ein positives Resümee über das Jahr 2021 und betonte die gute Zusammenarbeit der Feuerwehren im Stadtgebiet.

In seinem Jahresbericht zeigte er sich erfreut darüber, dass keiner verletzt worden sei. Das lag unter anderem auch an der verbesserten Schutzausrüstung sowie der Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen. Rübsam sprach seinen Dank an Bürgermeister Benjamin Tschesnok aus, der im engen Austausch mit den Aktiven stehe.

Bei den Wahlen wurde Rübsam, seit 2015 Stadtbrandinspektor, im Amt bestätigt. André van Gerven ist neuer erster stellvertretender Stadtbrandinspektor, während Patrick Fey die Position des zweiten Stellvertretenden besetzt. Jan-Niklas Möller wurde als Stadtjugendfeuerwehrwart wiedergewählt. Natalie Kremer bleibt stellvertretende Stadtjugendfeuerwehrwartin.



Thorsten Rübsam wurde von Kreisbrandinspektor Adrian Vogler mit dem Silbernen Brandschutzwertzeichen am Bande ausgezeichnet. Vogler erläuterte, dass diese Auszeichnung nur äußerst selten vergeben wird und etwas ganz besonderes sei.



Zahlreiche Ehrungen und Beförderungen konnten bei der gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Feuerwehren ausgesprochen werden.

Moritz Tischler ist neu als Stellvertreter mit im Team.

Trotz der pandemischen Lage blieben die Mitgliederzahlen stabil, was im Hinblick auf die teilweise dramatischen Mitgliederverluste anderswo zeigt, dass die Feuerwehren in Hünfeld weiterhin gut aufgestellt sind. Der Altersdurchschnitt bei den männlichen Kameraden liegt bei 36, bei den Frauen bei 30 Jahren.

Auch die Entwicklung der Mitgliederzahlen in den Kinder- und Jugendfeuerwehren seien erfreulich, was nicht zuletzt auch der Verdienst der Betreuer und Unterstützer dieser Abteilungen ist, sagte der Stadtbrandinspektor. Stadtjugendfeuerwart Jan-Niklas Möller sah es ebenfalls als positives Zeichen, insgesamt 24 neue Jugendliche in den Reihen der Jugendfeuerwehr begrüßen zu dürfen.

Stadtrat Gerhard Hohmann richtete in Vertretung von Bürgermeister Tschesnok lobende Worte an die Verantwortlichen der Feuerwehr sowie an alle Mitglieder und Akteure. Es seien trotz pandemischer Vorzeichen beachtliche Zahlen, die Rübsam hier aufgerufen habe und diese zeigten, wie gut die Feuerwehr Hünfeld aufgestellt sei. Neben den qualifizierten und engagier-

ten Freiwilligen, sei die Ausrüstung natürlich ebenfalls entscheidend, um die Arbeit der Feuerwehr auf einem hohen Niveau zu halten. Hohmann unterstrich, dass die Stadt Hünfeld mit ihren In-

vestitionen ihren Teil dazu beitragen möchte. So kündigte er an, dass rund 1,2 Millionen Euro für die Feuerwehrhäuser in Mackenzell und Michelsrombach investiert werden sollen.

EHRUNGEN UND BEFÖRDERUNGEN

Beförderungen: Niklas Abel, Oberfeuerwehrmann, Johannes Hildenbrand, Hauptfeuerwehrmann, Lukas Göllmann, Löschmeister (alle Malges), Axel Schmidt, Oberlöschmeister (Rückers), Daniel Rübsam, Hauptlöschmeister (Kirchhasel), Harald Wehner, Hauptbrandmeister (Mackenzell)

Brandschutzhrenzeichen Silber (25 Jahre): Andreas Göb (Molzbach), Andreas Weißmüller (Kirchhasel), Oliver Koch und Thomas Müller (Stützpunkt), Harald Wehner (Mackenzell), Sebastian Ebert und Simon Ebert (beide Rückers)

Brandschutzhrenzeichen Gold (40 Jahre): Uwe Bierent (Kirchhasel), Michael Kimpel (Mackenzell), Erwin Reith und Thomas Stupp (Dammersbach)

Aktiver Dienst (10 Jahre): Konstantin Mihm (Mackenzell), Magdalena Storch (Kirchhasel), Jan-Niclas Helmke und Marcus

Wenzel (beide Roßbach), Maximilian Höllig, Ricardo Krieger und Christoffer Michel (alle Stützpunkt), André Bug (Dammersbach)

Aktiver Dienst (20 Jahre): Patrick Gerhardt, David Hasenauer, Oliver Koch und Nadine Stumpf (alle Stützpunkt), Harald Wehner (Mackenzell), Karsten Krimmel (Sargenzell), Benjamin Bott, Alexandra Tschesnok-Dubowy (beide Molzbach)

Aktiver Dienst (30 Jahre): Patrick Fey, Marco Jahn und Mario Jahn (alle Michelsrombach), Thorsten Kreß, Andreas Marwick, Manfred Pappert, Markus Schmitt (Sargenzell), Michael Vogt (Molzbach)

Aktiver Dienst (40 Jahre): Horst Gutberlet, Micheal Kimpel, Wolfgang Seng (alle Mackenzell), Erwin Reith und Thomas Stupp (beide Dammersbach), Gerhard Michel (Rudolphshan), Otto Sauer (Rückers)

Kochangebot für Kinder

HÜNFELD. Die „Ideenkiste“ des Hünfelder Jugend- und Familienzentrums geht in die zweite Runde. Ein Koch zaubert gemeinsam mit Kindern passend zum Herbst eine Kürbissuppe, selbstgemachte Nudeln mit zweierlei Soßen und als Dessert falsches Spiegelei. Im Anschluss sind die Eltern zum gemeinsamen Essen eingeladen. Los geht es zum Ferienstart am Freitag, 21. Oktober, um 13 Uhr im DRK-Genreations-treff, Mackenzeller Straße 19. Das gemeinsame Essen ist für 16 Uhr geplant. Die Kosten belaufen sich auf vier Euro pro Kind. Anmeldungen sind ab sofort bei Anna-Lena Weller möglich: E-Mail a.weller@drk-huenfeld.de oder Telefon (0160) 3000599.

Blut spenden

HÜNFELD. Blutspendetermine finden am Dienstag, 18. Oktober, von 15.30 bis 20 Uhr in der Stadthalle Kolpinghaus in Hünfeld, und am Mittwoch, 26. Oktober, von 15.45 bis 19.45 im Bürgerhaus in Mansbach, Dorf-wiese 21, statt. Vorab ist eine Anmeldung unter www.blutspende.de/termine notwendig. Wer Blut spendet, sollte gesund sein und sich fit fühlen. Weitere Infos: www.blutspende.de/corona unter unter Telefon (0800) 11 949 11.

Standesamt geschlossen

HÜNFELD. Das Standesamt Hessisches Kegelspiel in Hünfeld bleibt am Dienstag, 25. Oktober, wegen einer Fortbildung geschlossen.

Konkrete Kunst aus Frankreich

Vernissage zur Ausstellung „art concret“ im Museum Modern Art / Bis Ende Januar

HÜNFELD. Eine besondere Ausstellung ist im Museum Modern Art in Hünfeld eröffnet worden: **Erstmals zeigen 26 Künstlerinnen und Künstler des „Salons des Réalités Nouvelles Paris“ gemeinsam ihre Arbeiten in Deutschland. Noch bis Ende Januar ist die Ausstellung „art concret“ in Hünfeld zu sehen.**



Vor dem Museum Modern Art (von links): Veronika Rodenberg, Joel Besse, Pierre Millotte, Mitsouko Mori, Ingrid Hornef, Francoise Bensason, Delnau, Bogumila Strojna, Lino de Giuli, Natacha Caland, Jean-Luc Manguin, Chantal Atelin, Serge Collomb und Jean-Luc Bruckert.

sentationen aus.

Kulturstadträtin Martina Sauerbier begrüßte die Gäste zur Vernissage und ließ besonders die 13 der 26 Künstlerinnen und Künstler aus Frankreich willkommen, die

extra zur Ausstellungseröffnung nach Hünfeld gereist waren. Die Kuratorinnen Veronika Rodenberg und Ingrid Hornef führten in die neue Ausstellung ein. Beide sind seit einiger Zeit eben-

falls Mitglieder des „Salon des Réalités Nouvelles Paris“. Ihnen kam die Idee, eine Ausstellung aktueller Positionen französischer konkreter Kunst mit Bezug zur Historie des Salons zu zeigen. Und was lag näher, als das Museum Modern Art: ein bedeutendes internationales Zentrum der konkreten, reduktiven Kunst, das 1990 von Jürgen Blum (1933-2015) gegründet wurde. Blum zeigte in zahlreichen Ausstellungen die unterschiedlichen Strömungen dieser Kunstrichtung und hinterließ der Stadt Hünfeld eine umfangreiche Sammlung konkreter, konstruktiver Kunst. Einige der Künstler, die jetzt im Museum Modern Art ausstellen, waren bereits unter der Leitung von Blum im Museum vertreten.

Finanziell unterstützt wird die Ausstellung vom IDEA-Verein zur Förderung für Kunst und Kultur. Für das leibliche Wohl sorgte bei der Vernissage der Förderverein des Museums Modern Art. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung vom Duo „Sunny Vibes“ mit Pia-Maria Sauer und Wolfgang Harling. Die Besucher schwelgten und tanzten zu den Klängen und waren alleamt in guter Stimmung.

GEÖFFNET

Die Ausstellung „art concret“ ist bis Sonntag, 29. Januar, im Museum Modern Art zu sehen. Die Öffnungszeiten: donnerstags bis sonntags von 15 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung.

www.museum-modern.art